



Ottnanger Gemeindezeitung

Offizielles
Nachrichtenblatt
der Marktgemeinde
Ottnang a.H. für
kommunale Informationen

Besuchen Sie
OTTNANG
im Internet unter
www.ottnang.ooe.gv.at
www.ottnang.info

**Der Herbst hat die
Kraft der
Vielfältigkeit.**

(H.S. Sam)



*Einen
goldenen Herbst
und allen Kindern
einen guten Start
ins neue Schuljahr*

wünschen der Bürgermeister
und die MitarbeiterInnen
der Marktgemeinde Ottnang a.H.

INHALT

Bürgermeisterbericht	2-3	Vereine	14-15
Aus der Gemeinde	4-7	Kinderfreunde, EKIZ	16-17
Familiennachrichten	8-9	Veranstaltungskalender	22-23
Gesunde Gemeinde	10-11	Ottnanger Bauerngemeinschaft	26-27
Haus Barbara	12-13	Infos	19, 21, 28



Wie geht's weiter mit dem Wia z' Haus in Thomasroith

Nachdem immer wieder diverse Gerüchte zu diesem Thema durch die Gegend schwirren, kann ich hier den tatsächlichen Stand der Dinge berichten.

Hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise fand bereits eine Besprechung zwischen unserer Bauabteilung, unserer Sachverständigen und dem Eigentümer statt, in welcher konkrete Rückbau- sowie Umbaumaßnahmen besprochen wurden.

Für genehmigungsfähige Änderungen gegenüber dem ursprünglichen Einreichplan ist ein neues Bewilligungsverfahren erforderlich. Vom Bauwerber wurde vorab eine umfassende Information an die Nachbarn über den geplanten Umbau zugesagt. Weiters wird unsere Bauabteilung allfällige Änderungen im Falle einer Antragsstellung umfassend prüfen.

Wir arbeiten jedenfalls daran, dass dieses „Endlosthema“ endlich zu einem Abschluss gebracht wird und auch die Thomasroither wieder zu Fuß ins Gasthaus gehen können.

Terminankündigung:

Am 22.09.2023 findet um 15:00 Uhr die offizielle Eröffnung unseres neu geschaffenen Grübelgeistwegs in Thomasroith statt.

Mag. Thomas Kissler vom ASKÖ wird uns dabei das Konzept dieses wichtigen Demenzvorsorge-Projekts erklären.

Ich freue mich auf zahlreiche Teilnehmer:innen.

Was passiert als nächstes in unserer Lebensgemeinde?

Die bereits umgesetzte Sanierung der Volksschule Bruckmühl und die geplante Sanierung der Volksschule Ottnang binden derzeit den größten Teil unserer Rücklagen. Zusätzlich belastet der Betrieb von zwei Schulen das laufende Budget, weil einfach Dinge doppelt angeschafft werden müssen oder Räumlichkeiten wie ein Turnsaal nur zur Hälfte genutzt werden.

Durch das Kommunale Investitionsgesetz der Bundesregierung und Zuschüssen vom Land OÖ werden der Marktgemeinde ca. € 480.000,- zur Verfügung gestellt, wenn die Marktgemeinde dieselbe Summe an Eigenmitteln aufbringen kann. Durch eine sehr sparsame Geschäftsführung unseres pensionierten Amtsleiters Herbert Zweimüller, haben wir diese Mittel noch zur Verfügung.

Liebe Ottnangerinnen, liebe Ottnanger!

Der Sommer neigt sich schön langsam dem Ende zu und ich freue mich, dass so viele Menschen schöne Badetage in unserem Freibad in Bruckmühl genießen konnten.

Gerade in Zeiten wie jetzt, mit stark steigenden Baupreisen und Stromkosten, zeigt sich, dass der Pool im eigenen Garten für immer weniger Menschen leistbar ist. Eine Entwicklung die mich, abgesehen davon, dass sie ein Zeichen für einen Wohlstandsverlust ist, gar nicht so unglücklich macht. Das Befüllen von Privatpools belastet unser Wasserversorgungsnetz und das in einer Jahreszeit, in der der Wassermangel auch in Österreich immer spürbarer wird.

Öffentliche Bäder sind hier die beste Alternative. Auch wenn sie, bei für Familien erschwinglichen Badetarifen, nie kostendeckend geführt werden können.

Nachdem die Besucherzahlen in den Jahren 2018 bis 2021 stark rückläufig waren, haben wir heuer eine Steigerung um 85% im Vergleich zum Jahr 2021 geschafft.

Da wir zusätzlich auch noch die Bewirtung unserer Gäste als Gemeinde übernommen haben, konnten wir den Abgang um ca. € 14.000,- verringern. An dieser Stelle möchte ich mich bei unserem Bademeister Günter, Gabi und Theresa (Buffet) bedanken, die den Laden auch an starken Badetagen geschupft haben.

Gemeindefinanzen

Durch die vorzeitige Teilrückzahlung eines Kredites für die Sanierung der Volksschule Bruckmühl, sparen wir uns ca. € 26.000,- an Finanzierungskosten. Die Abschaltung der Straßenbeleuchtung um 22:00 Uhr ist nicht nur gut für nachtaktive Tiere, sondern auch für unser Gemeindebudget. Wir sparen uns dadurch zusätzlich ca. € 5.000,- an Stromkosten jährlich.

Einsetzen werden wir diese Gelder im Jahr 2024 zur Hälfte für dringend notwendige Sanierungsmaßnahmen auf unseren Gemeindestraßen. Damit wir für alle Verkehrsteilnehmer, von Fußgängern über Radbegeisterte und auch Autofahrer:innen eine sichere Infrastruktur zur Verfügung stellen können.

Mit der anderen Hälfte werden wir Teile unserer älteren Straßenbeleuchtungen auf LED umstellen. Aktuell fallen für die Straßenbeleuchtung ca. € 30.000,- an Stromkosten an. Durch die Umstellung erwarte ich eine jährliche Ersparnis von ca. € 10.000,-.

Nach der Umsetzung dieser, von Bund und Land unterstützten Maßnahmen, gibt es aktuell nur mehr wenig Spielraum für neue, größere Projekte. Aus den Rücklagen die dann noch frei verfügbar sind, können wir nächstes Jahr den Lückenschluss beim Gehsteig Engfing umsetzen. Dann heißt es wieder Sparen für die nächsten anstehenden Projekte.

Inwieweit wir in weiterer Folge Rücklagen aufbauen können, hängt von den Finanzausgleichsverhandlungen zwischen Bund, Ländern und Gemeinden ab. Wenn sich hier nicht gravierend etwas ändert, wird der finanzielle Spielraum in der Gemeinde auf alle Fälle immer enger.

Im OÖ Landtag wurden kurz vor dem Sommer Verbesserungen in der Kinderbetreuung beschlossen. Mehr Vorbereitungszeit für die Pädagoginnen und längere Öffnungszeiten. Diese Verbesserungen waren auch dringend notwendig. Für uns als Gemeinde war diese kurzfristige Ankündigung durch das Land OÖ eine extreme Herausforderung, weil wir den zusätzlichen Personalbedarf schnell organisieren mussten. Und das in einer Zeit in der landesweit Pädagoginnen fehlen. Ein Drittel der zusätzlichen Personalkosten darf natürlich auch wieder die Gemeinde tragen. Damit werden logischerweise die frei verfügbaren Finanzmittel immer weniger und die Finanzierung von wichtigen Projekten für die Gemeinde immer schwieriger bzw. müssen diese zeitlich nach hinten verschoben werden. Früher hat man gesagt „wer zahlt schafft an“. Heute wird angeschafft, zahlen dürfen andere.

Was hat mich geärgert

Unsere Vereine organisieren ehrenamtlich ein tolles Ferienprogramm für unsere Kinder. Viele Termine waren ausgebucht. Dann erscheinen manche Eltern mit Ihren Kindern einfach nicht zum vereinbarten Treffpunkt bzw. melden Ihr Kind (ohne Angabe von Gründen) so kurzfristig vor Beginn ab, dass auch kein Kind mehr von der Warteliste einspringen kann.

Das ist für mich unfair. Den Ehrenamtlichen gegenüber, aber auch den Kindern, denen ihr Ferienspaß dann versagt bleibt. Und natürlich auch gegenüber meinen Mitarbeiterinnen der Servicestelle, für die die Organisation des Ferienspaßes eine Heidenarbeit bedeutet. Wertschätzung schaut anders aus.

Zum Schluss in eigener Sache

Im Sommerloch ist wieder einmal die Bürgermeistergehalts-Debatte aufgeflammt. Schlagzeilen wie „Bürgermeister fordern mehr Gehalt“ sind durch die Medien gegangen.

Ich kann dazu nur sagen: Ich bekomme als Bürgermeister eine Aufwandsentschädigung von ca. € 3500,- netto, vierzehnmal im Jahr. Ein Gehalt, von dem man sehr gut leben kann und mit dem ich auch zufrieden bin.

Die tatsächlichen Belastungen für mich sind Nachbarschaftskonflikte mit gegenseitigen Anzeigen oder auch die Tatsache, dass ich in meiner Funktion als Bürgermeister oft auch negative Bescheide ausstellen muss. Immer wieder muss ich auch Menschen mit ihren absolut berechtigten Anliegen vertrösten, weil einfach die Geldmittel fehlen.

Das alles war mir bewusst, als ich mich zur Bürgermeisterkandidatur entschlossen habe.

Ich schaffe die Trennung zwischen Bürgermeister Peter Helml und Privatperson Peter Helml grundsätzlich sehr gut, bin aber dabei nicht ganz so emotionslos, wie ich mich selbst eingeschätzt habe.

Diese Belastungen lassen sich auch nicht mit noch so viel Geld abgelden.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass ich diesen Job sehr gerne mache, weil es mir Spaß macht mit Menschen zu arbeiten und meinen Teil zu einer positiven Entwicklung unserer liebenswerten Gemeinde beizutragen. Die Haut wird auch immer dicker. Geld spielt für mich eine untergeordnete Rolle und ich kann Forderungen nach mehr Gehalt für Bürgermeister nicht nachvollziehen.

Euer/Ihr Bürgermeister



Peter Helml

Was ist sonst noch passiert in unserer Gemeinde

Am letzten Augustwochenende ist es zu Stürmen mit umgestürzten Bäumen und schweren Regenfällen mit starken Verschmutzungen unserer Gemeindestraßen gekommen.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an unsere Feuerwehren und Bauhofmitarbeiter, die vorbildhaft die gestörte Infrastruktur so rasch als möglich wieder verfügbar gemacht haben.

Mein Appell an unsere Landwirte ist, dass sie bei der Ackerbewirtschaftung noch sorgsamer als bisher arbeiten, ordentliche Ackerfurchen als Abschluss zum öffentlichen Gut pflügen, Gräben freihalten und Ackerraine stehen lassen, dass es zu so wenig als möglichen Ausschwemmungen auf unsere Gemeindestraßen kommt. Wobei mir bewusst ist, dass sich diese niemals gänzlich verhindern lassen können.

Bei der Zufahrt zum Turnsaal im Kindergarten Thomasroith ist das Provisorium mit Baustellengittern durch ein professionelles Tor ersetzt worden.

Im Kindergarten Ottngang hat uns auf der Wetterseite schon länger ein Problem mit feuchtem Mauerwerk beschäftigt. In den Ferien ist diese Schwachstelle durch eine Fachfirma mittels Kapillarsperre behoben worden.

Der Mäusebefall in der Volksschule Ottngang konnte durch einen professionellen Kammerjäger gelöst werden.



Es tut sich was beim Thema Verkehrssicherheit

Um das Tempo auf unseren Straßen zu reduzieren, haben wir in den letzten Monaten einige Maßnahmen gesetzt. Zum einen haben wir auf den Straßen Bodenmarkierungen, die an Tempolimits erinnern oder Gefahrstellen kennzeichnen, angebracht.

Zum anderen haben wir drei „Geschwindigkeitsanzeigen“ angeschafft, die alle Autofahrer auf die zulässige Höchstgeschwindigkeit hinweisen. Eine Anlage haben wir bei der Ortseinfahrt Holzleithen, die zweite bei der Ortseinfahrt in Bergern und die dritte beim Zebrastreifen beim Bogeschdorfer in Ottngang

angebracht. Letztere ist zudem schwenkbar, so dass sie bei Bedarf auch Richtung Ortsausfahrt gedreht werden kann. Viele steigen dort schon auf's Gas obwohl noch die Ausfahrt der VS Ottngang auf sie wartet.



Wir haben auch defekte Verkehrsspiegel erneuert bzw. an Gefahrstellen wie bei der Ausfahrt der VS Ottnang neue Spiegel montiert. Als Hintergrundinfo: ein qualitativ hochwertiger Verkehrsspiegel kostet aktuell ca. € 960,-.



Das Fahrrad-Team der Marktgemeinde hat Plakate und Transparente, die auf die neuen Abstandsregeln beim Überholen von Radfahrern hinweisen, angebracht. Zusätzlich ist geplant, beim Gemeindeamt eine Radservice-Station und einen Radständer mit Lademöglichkeit anzubringen. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an unseren Radfahrbeauftragten Franz Hirsch und sein Fahrrad-Team für die Organisation dieser Aktionen.

Gegenseitige Rücksichtnahme im Straßenverkehr ist eine der wichtigsten Faktoren für sichere Straßen in unserer Gemeinde.

Mir ist selbstverständlich bewusst, dass diese Maßnahmen nur ein Anfang sind. Daher werde ich auch in den nächsten Jahren im Budget ca. € 5.000,- pro Jahr für verkehrsberuhigende Maßnahmen reservieren, damit wir ganz Ottnang am Hausruck ein bisschen sicherer machen können.

Verbesserungen im öffentlichen Verkehr

Ab Dezember 2023 sind einige Verbesserungen im Busverkehr geplant.

Es entsteht die neue Linie 715 vom Bahnhof Ottnang über Atzbach nach Schwanenstadt mit Anschluss von/zur Hausruckbahn und einer zusätzlichen Haltestelle auf der Atzbacher Landesstraße kurz nach der Tankstelle Kaltenbrunner.

Für diese Maßnahme ist es notwendig, am Bahnhof in Ottnang einen zusätzlichen Bussteig zu bauen, da ab Dezember gleichzeitig 2 Busse auf den

Bahnanschluss warten. Die Bauarbeiten sind derzeit im Gange und sollten beim Erscheinen dieser Zeitung bereits abgeschlossen sein.

Da ich ein Morgenmuffel bin, war es für mich als Schüler immer eine Herausforderung, dass der Schulbus nach Vöcklabruck schon um 06:23 Uhr in Untermühlau abgefahren ist und ich bereits um 06:40 Uhr in Vöcklabruck war. Daran hat sich seit 40 Jahren nichts geändert. Ich habe dieses Thema beim Abstimmungsgespräch mit dem OÖVV angesprochen und siehe da - ab Dezember ist die Abfahrt dieses Busses in der ganzen Laufstrecke um ca. 30 Minuten nach hinten verlegt worden. Das bedeutet 30 Minuten länger Schlafen für viele Schüler:innen.

Ebenfalls angeregt habe ich eine spätere Busverbindung an Samstagen von Vöcklabruck nach Ottnang. Derzeit fährt der letzte Bus um 13:06 Uhr in Vöcklabruck. Ab Dezember ist eine Spätverbindung mit einer Abfahrt um ca. 17:30 Uhr in der Varena geplant. Die Verbindung um 11:06 Uhr wird dafür ab Dezember gestrichen. Die Varena kann von Ottnang aktuell nur mit Umsteigen am Bahnhof in Vöcklabruck erreicht werden. Ab Dezember ist geplant, dass man ohne Umsteigen von Ottnang in die Varena fahren kann.



Geplant ist auch noch ein zusätzlicher Schnellbus von Wolfsegg über Ottnang Marktplatz direkt nach Vöcklabruck. Abfahrt in Ottnang um ca. 07:00 Uhr. Dazu wird eine neue Bushaltestelle gegenüber dem Gemeindeamt an der L521 geschaffen.

**Bürgermeister
Peter Helml**

Eintragungszeiten für die Volksbegehren

- **Gerechtigkeit den Pflegekräften**
- **COVID-Strafe-Rückzahlungsvolksbegehren**

am Marktgemeindeamt Ott nang a.H.
zu folgenden Zeiten:

Mo,	06. November 2023	von 08 - 20 Uhr
Di,	07. November 2023	von 08 - 16 Uhr
Mi,	08. November 2023	von 08 - 16 Uhr
Do,	09. November 2023	von 08 - 16 Uhr
Fr,	10. November 2023	von 08 - 16 Uhr
Sa,	11. November 2023	-----
So,	12. November 2023	-----
Mo,	13. November 2023	von 08 - 16 Uhr

Auch Online Eintragung möglich unter:
www.bmi.gv.at/volksbegehren

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für diese Volksbegehren **KEINE** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Gemeindeamt geschlossen



Das Gemeindeamt ist am
Freitag, 27. Oktober 2023
GESCHLOSSEN!

Telefonverzeichnis
der Marktgemeinde Ott nang a.H.



Telefon: **07676/7255**

Hirsch: 11	Unterlercher: 18
Bgm Helml: 12	Huber: 19
AL Mair: 13	Loibl: 21
Gehmair: 15	Rieder-Kern: 22
Hangl: 16	Mattiscek: 23
Knirzinger: 17	

Personelles:

Neu in der Marktgemeinde Ott nang a.H. begrüßen wir Frau Lisa Hirsch aus Ott nang, die seit 17. Juli 2023 als Mitarbeiterin in der Allgemeinen Verwaltung tätig ist.

Mit 01. Dezember 2023 wird Herr Andreas Rieder die Funktion des Vorarbeiters am Gemeindebauhof übernehmen. Der bisherige Vorarbeiter Alfred Obermair verabschiedet sich dann in den wohlverdienten Ruhestand.

Das Team im Kindergarten und Krabbelstube Thomasroith wird mit Frau Timeea Elena Enea aus Thomasroith verstärkt, wo sie für die Reinigungsarbeiten zuständig ist.

Die freigewordene Stelle als Pädagogische Assistentkraft im Kindergarten Thomasroith übernimmt Frau Rizka Amalia Putri aus Pühret und die Stelle als Stützkraft übernimmt Frau Eva Hubweber aus Rackering.

Im Kindergarten Ott nang a.H. wird die freigewordene Stelle der Pädagogischen Assistentkraft mit Frau Melanie Mayr aus Wolfsegg neu besetzt.

Frau Ingrid Haukwitz, bisher pädagogische Assistentkraft im Kindergarten Thomasroith, wechselt als Stützkraft in den Kindergarten Ott nang a.H.

Im Kindergarten Ott nang a.H. übernimmt vorübergehend Frau Jasmine König und im Kindergarten Thomasroith Frau Doris Hainzl die Stelle als gruppenführende Pädagogin.

Wir wünschen allen neuen MitarbeiterInnen viel Freude und gutes Gelingen im jeweiligen neuen Aufgabenbereich!

Die nächsten Gemeinderatssitzungen:

28.09.2023, 19:00 Uhr

14.12.2023, 19:00 Uhr

Auch unter: www.ottnang.ooe.gv.at
Bürgerservice/Aktuelles/amtliche Termine

Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde

Da leider auch die Marktgemeinde Ottngang a.H. mit fehlenden Kinderbetreuungsplätzen zu kämpfen hat, geben wir hier einen kurzen Überblick zur derzeitigen Situation.

Zuallererst möchten wir festhalten, dass die Marktgemeinde Ottngang a.H. bemüht ist, schnellstmöglich weitere Betreuungsplätze zu schaffen.

Mit der Eröffnung einer zusätzlichen Krabbelstübengruppe in Thomasroith im September 2023, wird ein erster Schritt zur Erweiterung einer gesicherten Kinderbetreuung in Ottngang a.H. gesetzt.

Ebenfalls wird bereits daran gearbeitet, im Frühjahr 2024 in Thomasroith eine vierte Kindergartengruppe zu schaffen.

Probleme bereiten uns dabei neben den finanziellen Herausforderungen aber nicht die baulichen Maßnahmen, sondern vor allem die Personalfindung.

So fand sich bei der letzten Stellenausschreibung, bei der insgesamt 4 PädagogInnen gesucht wurden, keine einzige Bewerberin oder Bewerber.

Ursachen dafür finden sich in der fehlenden Anzahl an AbsolventInnen, die anstatt mit einem Studium zu beginnen, gleich ins Berufsleben einsteigen wollen, sowie an der fordernden und verantwortungsvollen Aufgabe des Berufes selbst.

Mangels der Verfügbarkeit von ausreichend PädagogInnen werden bereits im kommenden Jahr, entsprechend den rechtlichen Möglichkeiten, vorübergehend in den Kindergärten Ottngang und Thomasroith mit Jasmine König und Doris Hainzl



jeweils erfahrene und überaus engagierte, ausgebildete pädagogische Assistenzkräfte die Rolle und die Arbeit als gruppenführende PädagogInnen übernehmen. Dies ist selbstverständlich nur mit Unterstützung der Kindergartenleiterinnen und übrigen PädagogInnen und Assistenzkräfte möglich.

Da eine gut funktionierende Kinderbetreuung auch für die Marktgemeinde Ottngang a.H. einen hohen Stellenwert darstellt, verstehen wir die Sorgen der Eltern und den Bedarf an ausreichend Betreuungsmöglichkeiten.

Wir bitten daher um das Verständnis aller Eltern, die dringend einen Betreuungsplatz benötigen, aber noch keinen gefunden haben und hoffen, dass sich die angespannte Situation bald entschärft.

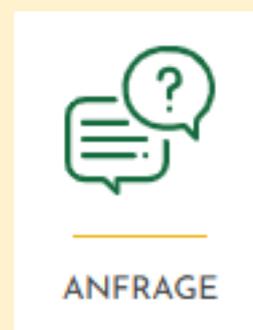
Unser Dank gilt allen MitarbeiterInnen in unsern Kinderbildungs- und betreuungseinrichtungen, ihren Einsatz und ihren verantwortungsvollen Umgang mit unseren Kindern.

ALLGEMEINE ANFRAGEN an die Marktgemeinde Ottngang am Hausruck

Wir bitten Sie, allgemeine schriftliche Anfragen an die Marktgemeinde Ottngang a.H. über unsere Homepage zu stellen.

So ist sichergestellt, dass Ihr Anliegen umgehend an den/die zuständige/n SachbearbeiterIn weitergeleitet und bearbeitet wird.

Zu finden ist die ANFRAGE direkt auf der Startseite unserer Website www.ottnang.ooe.gv.at



ERWEITERTE MUTTERBERATUNG

Eine Sozialarbeiterin und eine Hebamme beraten Sie, Ihr Baby wird gewogen und gemessen. Im Anschluss an die Mutterberatung haben Sie die Möglichkeit sich mit anderen Müttern beim „Babytreff“ auszutauschen, zu plaudern und den Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre zu genießen.

Kostenlos! Anmeldung unter 07672/702 73421 oder 0664/ 600 7273 904

Jeden 1. Dienstag im Monat

14.00 bis 15.45 Uhr

im ELTERN-KIND-ZENTRUM Ottngang

E-Mail: ekiz.ottngang@kinderfreunde.cc



Die nächsten Termine:

03. Oktober 2023
07. November 2023
05. Dezember 2023

Annenapotheke

Apothekerin Anne Matzenauer

Hauptstraße 21

A-4901 Ottngang a. H.

Tel: 07676 / 20792



Apothekenruf: 1455

apo@annenapo.at

Mo - Fr: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Sa: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

ÄRZTENOTDIENST

141

APOTHEKENRUF

1455

GESUNDHEITSNUMMER

1450

Dr. Dellinger 07676/6763

Dr. Wimberger 07676/7414

Dr. Schmelz 07676/8090

Dr. Petershofer 07676/8885



Amtstage

Notariat Schwanenstadt

Dr. Thomas Zellinger

Unentgeltliche Rechtsauskünfte

Marktgemeindeamt Ottngang a.H.

von 8.00 – 10.00 Uhr

04. Oktober 2023

20. Oktober 2023

06. November 2023

20. November 2023

04. Dezember 2023

20. Dezember 2023

Agrar- u. Baufoliensammlung

Mittwoch, 22.11.2023

ASZ Region Hausruck

13.00 – 15.00 Uhr



Sachkundekurse für Hundehalter (§ 4 OÖ. Hundehaltgesetz 2002)

Teil 1: Dienstag, 26.09.2023 und Teil 2: Dienstag, 03.10.2023, 18:00 – 21:30 Uhr

Keplerstraße 9, 4840 Vöcklabruck

Anmeldungen unter Homepage Hundeschule Vöcklabruck

<http://www.hundeschule-voecklabruck.at>



Teil 1: Dienstag, 21.11.2023 und Teil 2: Dienstag, 28.11.2023, 18:00 – 21:30 Uhr

Keplerstraße 9, 4840 Vöcklabruck

Anmeldungen unter Homepage Hundeschule Vöcklabruck <http://www.hundeschule-voecklabruck.at>

Samstag, 21. Oktober 2023, 09:00 – 16:00 Uhr

Vereinsheim ÖGV Schwanenstadt, Staig 73, 4690 Schwanenstadt

Anmeldung und Info unter siglandi45@gmail.com

SPRECHSTUNDEN BÜRGERMEISTER



Bürgermeister Peter Helml
nach telefonischer Vereinbarung
Marktgemeindeamt Ott nang a.H.
Tel.: 07676 / 7255 – 12
0676 / 311 6704



**Vizebürgermeisterin
Michaela Schacherleitner BEd**
nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 0664 / 65 14 547



**Vizebürgermeister
Florian Paulik BEd, MEd**
nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 0660 / 73 78 628

Änderungen vorbehalten!

-AUSKUNFT -BERATUNG -HILFE

- in allen Sozial – und Pensionsangelegenheiten
- Pflegegeldangelegenheiten
- Gebührenbefreiungen
- Unterstützungsansuchen
- Lohnsteuerangelegenheiten
- und vieles mehr



Fachreferent Manfred Streinz beantwortet Ihre sozialrechtlichen Fragen und hilft Ihnen kompetent und kostenlos. Wir garantieren vertrauliche Behandlungen Ihrer Anliegen.

Nächster Termin:

Montag, 09.10.2023, ab 15.00 Uhr

Termin **Voranmeldung beim Marktgemeindeamt
Ott nang, Servicestelle 07676/7255 – 23 oder 18**
Bei Verhinderung bitte unbedingt abmelden!

Wir gratulieren zur Geburt

im Juli:

Julia und Patrick Eder, Hauptstraße, einen **FABIAN**
Roxana-Aurelia Russu und Marius Constantin, Hausruckedt,
einen **NOAH MARIUS**



im August:

Anna und Thomas Haslinger, Redl, einen **GABRIEL**
Valerie und Florian Meiringer, Am Hang, eine **LINNEA**

Wir gedenken unserer Verstorbenen

im Juli:

Madeleine Lexa, Zeller Straße, im 7. Lebensjahr
Michaela Hufnagl, Bahnhofstraße, im 57. Lebensjahr

im August:

Pauline Mairinger, Holzham, im 80. Lebensjahr
Anna Marschner, Zeller Straße, im 30. Lebensjahr
Horst Geßwagner, Marktplatz, im 78. Lebensjahr
Alois Mayr, Hagleithen, im 87. Lebensjahr



IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber: Marktgemeinde Ott nang a.H., Marktplatz 1, 4901 Ott nang a.H., www.ott nang.at, 07676/7255

Redaktion: Unterlercher Lena, unterlercher@ott nang.ooe.gv.at, Mattiscek Christine, mattiscek@ott nang.ooe.gv.at

Druck: Salzkammergut-Media Ges.m.b.H., Druckereistraße 4, 4810 Gmunden, Auflage 1.650 Stk., erscheint 4 mal jährlich

Fotos: Marktgemeinde Ott nang a.H., Vereine, Schulen, Kindergärten, Organisationen Ott nangs, www.pixabay.com

Es gelten die Datenschutzrichtlinien der Marktgemeinde Ott nang a.H., siehe www.ott nang.at/datenschutz

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 03.11.2023

Kochkurs mit Seminarbäuerin
Bettina Posch

Wild auf Wild

Wildspezialitäten aus heimischem (Farm)Wild

Dienstag, 03. Oktober 2023 um 18:30 Uhr

Sport-Mittelschule Wolfsegg, Lehrküche

Kursgebühr: € 35,--

(per Überweisung im Voraus zu bezahlen Bankdaten werden bei der Anmeldung bekanntgegeben)

Lebensmittelkosten sind beim Kurs selbst zu entrichten

**Anmeldungen bitte beim Marktgemeindeamt
Ott nang.H.**

Bei Fr. Unterlercher 07676/7255-18 oder
unterlercher@ott nang.ooe.gv.at

Auszeit für mich

Einfache Körper u. Atemübungen, Klangmassage,
Rhythmusspiele, Koordination (Spaß und Lachen inklusive)

Dienstag, 26. September 2023

5 Nachmittage von 16 – 17 h

Gemeindesaal Holzleithen

Kosten: € 75,-

Anmeldung: Gertrude Braun Tel.: 0664/73486648

E-Mail: gertrudebraun@gmx.at

Bitte Matte und Decke mitbringen

Yoga für Frauen und Männer

Dienstag, 12. September 2023 (10x)

18:30 – 20:00 Uhr

Gemeindesaal Holzleithen

Kosten: € 130,--

Leitung: Alice Huber-Nnadi (Dipl. Hatha Yogatrainerin)

Anmeldungen: EKIZ Leiterin, Bettina Pillichshammer

Tel.: 0699/ 16 88 64 25

Einstieg jederzeit möglich

Bewegungstraining mit Monika Aigner Dipl.
Physiopädagogin Spiraldynamik® Yogalehrerin,
Franklin-Methode®

Kontakt: Tel. 0664 73 23 04 66, office@bewegung-bewegt.at, www.bewegung-bewegt.at

Mittwoch: Ott nang Pfarrsaal

Yoga und Körperarbeit

Franklin-Methode® und Spiraldynamik®

8.30 – 9.50 Uhr

ab 13. September – 10 EH - € 120,-

Donnerstag: Ott nang Pfarrsaal

Yoga und Körperarbeit

Franklin-Methode® und Spiraldynamik®

17.30 Uhr – 18.50 Uhr -

ab 14. September - 10 EH - € 120,-

Ein Hinweis für alle die Freude am Gehen haben:

Gesunde Füße - Schritt für Schritt!

22. – 23. September 2023

<http://www.bewegung-bewegt.at/seminare.pdf>

Rücken -Fit- Kurs

in Zusammenarbeit mit der "Gesunden Gemeinde
Ott nang"

Beginn: Mo, 25. September 2023

Uhrzeit: 20.00 – 21.00 Uhr

Ort: LMS Ott nang, Ballettsaal

Kosten: 80 € für 10 Abende

Anmeldung: Tel.: 0660 528 26 04

margit.wachter@gmx.at

Leitung: Mag. Margit Wachter

Sportwissenschaftlerin mit

Schwerpunkt Prävention &

Gesundheitsförderung

Bitte bringen Sie bequeme Turnkleidung und eine
EIGENE Turnmatte mit.

- Einfaches und leicht ausführbares Aktivprogramm zur Vorbeugung gegen Rückenschmerzen
- Durch Entspannung und bewusster Atmung mehr Wohlbefinden und Vitalität
- Beweglichkeit und Aufrichtung der Wirbelsäule
- Koordinations- und Gleichgewichtsübungen

Ich freu mich auf Ihre Teilnahme!

Margit Wachter

Dr. Martin Prein

Thanatologe/Notfallpsychologe

Unter dem Motto: „Was alle angeht, müssen alle angehen“, bietet der Letzte Hilfe Kurs den Teilnehmenden Wissen, Aufklärung und brauchbare Hilfestellungen für künftige Begegnungen mit dem Tod an.

Der reichhaltige Erfahrungsschatz des Vortragenden zum Thema lädt zu einer praxisnahen und lebendigen Reise ein.



... WEIL DER TOD EIN THEMA IST.



Donnerstag, 9. November 2023
19:30 Uhr - Pfarrzentrum Ott nang

Eintritt: VVK € 10,- / AK € 12,-

Vorverkaufskarten am Gemeindeamt Wolfsegg, im Pfarrbüro und bei den Mitarbeiter*innen des KBW Ott nang



Die Gesunde Gemeinde
Atzbach, Manning, Ott nang,
Wolfsegg und das KBW Ott nang
freuen sich auf Ihren Besuch!



KBW - Ott nang

Dr. Franz und Margit Gruber
kbw.ott nang@dioezese-linz.at
www.pfarre-ott nang.at/kbw



Rückblick vom Schnupperkurs Kick Boxen Ferienspaß 2023



Am Montag, 17. Juli 2023 fand im Zuge des Ferienspaßprogrammes der Marktgemeinde Ott nang a.H. der Kick Box Schnupperkurs in der Jahnturnhalle Ott nang a.H. statt. Professionelle Trainer des ATSV Lenzing gaben den Kindern Einblicke ins Kick Boxen. Die Kinder waren sehr begeistert!

NEU aus der Gesunden Gemeinde

Unterstützung der Gesunden Gemeinde für die Ausbildung zur SelbA-Trainerin von Maria Binder und Sabine Jakob.

NEU in Ott nang und Bruckmühl –
SelbA (= Selbständig und Aktiv)

SelbA ist ein Bildungsprogramm der Diözese für Menschen ab 55 Jahren. In den kurzweiligen Einheiten (90 Minuten, alle 14 Tage) werden sowohl Gehirn- und Gedächtnisübungen absolviert als auch die Mobilität und Alltagskompetenzen gefördert. Die wichtigste Komponente am SelbA-Training ist aber zusätzlich zu diesen „3 Säulen“ sicher der soziale Aspekt. In der SelbA-Stunde kommt man regelmäßig zusammen, man redet, übt, bewegt sich und lacht miteinander!

Die Ausbildung beinhaltet 7 Module und endet im Winter 2023/24.

Geplant sind in Folge je eine Gruppe in den Pfarrhäusern von Ott nang und Bruckmühl.

Nähere Informationen folgen zeitgerecht!



Christoph Starl neuer Leiter des Betreuungs- und Pflegedienstes im Haus Barbara

Ottwang am Hausruck: DGKP Christoph Starl aus Ampflwang ist seit Juni 2023 neuer Leiter des Betreuungs- und Pflegedienstes im Haus Barbara, einem Alten- und Pflegeheim der Franziskanerinnen von Vöcklabruck.

Miteinander im Haus Barbara

Die Schwerpunkte von Christoph Starl liegen neben der Sicherung der exzellenten Pflegeleistungen im lebensweltorientierten Miteinander und in der Begleitung und Betreuung der Bewohner:innen nach höchsten Qualitätsstandards. Dabei können sowohl Bewohner:innen als auch Mitarbeiter:innen darauf vertrauen, dass Starl immer ein offenes Ohr für sie hat. „Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und die Gemeinschaft, die im Haus Barbara vorzufinden sind. Meine Schwerpunkte liegen darin, die Ressourcen von Bewohner:innen zu erkennen, zu stärken und zu fördern. Dabei ist es mir besonders wichtig, die Angehörigen miteinzubeziehen, damit wir gemeinsam die Bewohner:innen im Haus Barbara bestmöglich

begleiten und unterstützen können.“, betont Christoph Starl.

Erfahrung, Engagement und Empathie

„Mit seiner Erfahrung und seinem engagierten, herzlichen Wesen ist Christoph Starl ein Gewinn für das Haus Barbara. Er versteht es, die Bedürfnisse unserer Bewohner:innen und unserer Mitarbeiter:innen zu erkennen und individuell auf sie einzugehen. Das gesamte Team freut sich darauf, mit ihm zusammenzuarbeiten.“, so Astrid Rosner, BScN, MSc, Hausleiterin im Haus Barbara.

Starl begann nach der Matura das Studium für Lehramt Mathematik und darstellende Geometrie. Im Jahr 2007 startete er die Ausbildung zum diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege im Gmunden, die er im Jahr 2012 abschloss. Der gebürtige Grazer sammelte anschließend erste Erfahrungen an der Abteilung für Pulmologie und Radioonkologie des Salzkammergutklinikums Vöcklabruck. Anschließend führte er als Pflegeverantwortlicher eine Wohngruppe in pflegerischen und medizinischen Bereichen bei der Assista Soziale Dienste GmbH. 2022 wechselte Starl zum Mobilem Palliativteam Innviertel des Roten



Kreuzes Oberösterreich. In seiner Freizeit ist der dreifache Familienvater leidenschaftlicher Fußballtrainer der U14 in Ampflwang. Seine Familie, das Reisen und ein achtsames Miteinander sind dem neuen Leiter des Betreuungs- und Pflegedienstes im Haus Barbara ein besonderes Anliegen.

Haus Barbara – menschlich & professionell

Seit 2016 wird das Haus Barbara von den Franziskanerinnen von Vöcklabruck betrieben. Haus Barbara in Ottwang am Hausruck ist eines von sechs Alten- und Pflegeheimen der Franziskanerinnen von Vöcklabruck. Ergänzend zu professioneller Betreuung, Begleitung und Pflege sind Gemeinschaft und Lebensfreude wesentliche Säulen, die das Alltagsleben im Haus Barbara prägen. Im Haus Barbara werden aktuell 45 Bewohner:innen professionell begleitet und erfahren würdevolle Betreuung und Pflege. Es stehen zwei Plätze speziell für Bewohner:innen zur Verfügung, die zuvor im Krankenhaus palliativmedizinisch versorgt wurden und in ihrer letzten Lebensphase im Alten- und Pflegeheim Begleitung und Pflege benötigen. Die Franziskanerinnen von Vöcklabruck verfügen über jahrzehntelange Erfahrung in der Betreuung und Pflege von Senior:innen und gestalten die Zukunft und die Lebenswelt von Senior:innen aktiv mit.

Rücksprachehinweis:
Magdalena Wilhelm, MSc, B.A.
Tel.: 0676 888 05 8188
magdalena.wilhelm@fragen.at

Foto: FraGes Holding GmbH
Text: Magdalena Wilhelm, MSc, B.A.

Bild 1: Christoph Starl, neuer Pflegedienstleiter im Haus Barbara
Bild 2: Astrid Rosner, BScN, MSc, Hausleiterin im Haus Barbara
Bild 3: Alten- und Pflegeheim der Franziskanerinnen von Vöcklabruck, Haus Barbara



Wo Blumen blühen, lächelt die Welt – Senior:innen aus dem Haus Barbara zu Besuch bei der Gartenzeit 2023 in Wolfsegg am Hausruck

Von 17. Juni bis 24. September findet die Gartenzeit 2023 in Wolfsegg am Hausruck statt. Bürgermeisterin MMag. Barbara Schwarz lädt Senior:innen des Alten- und Pflegeheimes der Franziskanerinnen von Vöcklabruck, Haus Barbara zur Landesgartenschau nach Wolfsegg ein.



Jeden Donnerstag bekommen jene Bewohner:innen, die aus Wolfsegg stammen und eine Begleitperson aus dem Haus Barbara die Möglichkeit, die

Wolfsegger Naturlandschaft mit einzigartigem Panorama über 20 blumenreiche Schauplätze zu genießen.

Ausflug ins Grüne für Körper, Geist und Seele

Bürgermeisterin MMag. Barbara Schwarz überreicht Hausleiterin Astrid Rosner, BScN, MSc die Eintrittskarten für die Gartenzeit 2023. „Natur bedeutet für mich Lebensqualität und Schönheit. Ich bin stolz und dankbar, dass



wir im Rahmen der Gartenzeit 2023 zeigen können, wie wunderschön Wolfsegg ist. Wir leben in einem Naturparadies. Als familien- und senior:innenfreundliche Gemeinde ist mir ein soziales Miteinander und Gemeinschaft sehr wichtig. Daher freue ich mich sehr, den Bewohner:innen des Alten- und Pflegeheimes, einen Besuch der Landesgartenschau und damit Genuss und Kultur zu schenken.“, betont MMag. Schwarz.

Die Gartenzeit 2023 in Wolfsegg bietet ein vielfältiges Programm mit vielen kulinarischen und musikalischen Highlights mit einzigartigem Blick auf die Alpen.

Lebensfreude im Haus Barbara

Im Haus Barbara wird den Bewohner:innen ein vielfältiges Aktivitätenprogramm angeboten. Die Mitarbeiter:innen und Bewohner:innen bilden eine lebendige Gemeinschaft in familiärer Atmosphäre. „Wir legen

großen Wert darauf, unseren Bewohner:innen ein regelmäßiges Freizeit- und Kulturprogramm zu ermöglichen. Die Gartenzeit 2023 ist bei unseren Bewohner:innen ein großes Thema und viele haben bereits den Wunsch geäußert, die Ausstellung zu besuchen. Daher bin ich sehr dankbar, dass unsere Bewohner:innen dieser Wunsch nun erfüllt wird. Mein herzlichster Dank gilt Fr. MMag. Schwarz.“, so Astrid Rosner, BScN, MSc, Hausleiterin im Haus Barbara. Seit 2016 wird das Haus Barbara von den Franziskanerinnen von Vöcklabruck betrieben. Haus Barbara in Ottnang am Hausruck ist eines von sechs Alten- und Pflegeheimen der Franziskanerinnen von Vöcklabruck. Ergänzend zu professioneller Betreuung, Begleitung und Pflege sind Gemeinschaft und Lebensfreude wesentliche Säulen, die das Alltagsleben im Haus Barbara prägen.



Bild 1: Stehend von links nach rechts: Anja Zimmermann, BA (Leitung Wohnen); MMag. Barbara Schwarz (Bürgermeisterin Wolfsegg); Astrid Rosner, BScN, MSc (Hausleitung); Anita Hummer (Assistenz der Hausleitung), Sitzend: Bewohner:innen aus dem Haus Barbara

Bild 2 & 3: Impressionen von der Gartenzeit 2023

Fußballcamp der Union Bruckmühl 2023



Heuer fand bereits das zwölfte Mal das dreitägige Bruckmühler Fußballcamp statt. Nach zwei Jahren Pause wieder auf der neuen Anlage in Bruckmühl. In sechs Trainingsgruppen trainierten etwa 50 Jungfußballer und Fußballerinnen aus dem Nachwuchs der Union unter der Anleitung von qualifizierten auswärtigen Trainern.

In der bevorstehenden Herbstmeisterschaft 2023 stellt die Union wieder 9 Nachwuchsmannschaften (U15SPG, U14, U12, U11, U10-A, U10-B, U9, U8, U7) im Meisterschafts- und Turnierbetrieb.

Wer bei unseren Bambinis (ab 4 Jahre) schnuppern will, ist jederzeit herzlich willkommen. Bitte bei Markus Haslinger melden (0650/4011246). Auch später Berufene sind jederzeit herzlich willkommen. Besucht uns am Sportplatz oder meldet Euch bei einem Trainer, den ihr kennt.



Beachweekend der Union Bruckmühl 2023

Ende Juli verwandelte sich das Freibad in Bruckmühl wieder in einen stimmungsvollen Center Court, auf dem an zwei Turniertagen 50 Beachvolleyball-Teams ihr Bestes gaben.

Durch die hervorragende Resonanz in den letzten Jahren entwickelt sich das Beachweekend Bruckmühl mittlerweile zu einem echten Geheimtipp in der Beachvolleyball-Szene, so dass Jahr um Jahr mehr talentierte Spieler in unsere Gemeinde kommen.

Natürlich kam dabei auch der Spaß nicht zu kurz und so wurde bei stimmungsvoller Musik eine würdige Beachparty gefeiert.

Die Veranstalter bedanken sich herzlich bei allen Unterstützern und freuen sich bereits auf zahlreiche Gäste beim Beachweekend 2024!



Fotos und Text: Union Bruckmühl



**Raiffeisenbank
Region Schwanenstadt**

Meine Bank in Ottmang

Tiergarten Schönbrunn

Auch dieses Jahr sind im Tiergarten Schönbrunn viele Jungtiere zu sehen, die im Frühjahr und Sommer geboren wurden, und für Begeisterung bei Groß und Klein sorgen. Vom 1. September bis 5. November genießen Kinder freien Eintritt (statt 15 Euro). Erwachsene zahlen 24 Euro (statt 26 Euro). Weitere Informationen: www.familienkarte.at bzw. www.zoovienna.at





BOGENSPORTSCHULE CENTAURUS

Der **Bogensportverein Centaurus** aus Ottnang wurde für den Nachhaltigkeitspreis „Green Events Austria“ in der Kategorie Sportvereine nominiert.

Die Auszeichnung zum nachhaltigen Sportverein wurde am 29.06.2023 in Wien von Bundesministerin Gewessler und Bundesminister Kogler überreicht. **Herzliche Gratulation!**



v.l: Klimaministerin Gewessler, Giosué und Susanne Maddaluno (Bogensport Centaurus), Vizekanzler Kogler



Nähere Infos zur Bogensportschule und zu den aktuellen Kursen unter:

<https://bogensportcentaurus.schule/>

Kontakt: Telefon +43 650 63 64 917 oder 0699 10 31 27 58

oder Mail bogensport.centaurus@gmail.com

Kleintierzuchtverein E7 Zell a.P./Thomasroith

Emil Eckstein aus Obermühlau ist 1953 dem Rassenkleintierzuchtverein E7 Zell am Pettenfirst/Thomasroith und Umgebung beigetreten.

In der Zeit von 1957 bis 1969 übte er verschiedene Funktionen im Verein aus. Unser Ehrenobmann ist heuer 70 Jahre Mitglied.

Am 16. Mai 2023 wurde Emil für seine Verdienste im Verein bei der Landesverbandssitzung in Weng mit der Karl Rudingermedaille geehrt.

Der Vorstand des Kleintierzuchtvereines E7 gratuliert Ihm sehr herzlich zu dieser Auszeichnung und bedankt sich nochmals für Sein Engagement in der Kleintierzucht.



Foto und Text: Weissl

JUMP DOME Linz

Im JUMP DOME Linz gibt es Spaß für die ganze Familie auf mehr als 4.000 m².

Vom 11. September bis 12. Oktober (Montag bis Donnerstag) erhalten OÖ Familienkarten-Inhaber 50 % Ermäßigung auf jeden Einzeleintritt. Preisbeispiele: Eintritt 60 Min: 10,50 Euro (statt 21 Euro). Eintritt 120 Min: 18 Euro (statt 36 Euro). Die einmaligen Kosten für Sprungsocken und Eintrittsarmband betragen 5,50 Euro. Weitere Informationen: www.familienkarte.at bzw. www.jumpdome.at



Kinderfreunde Ottnang-Wolfsegg

Liebe Familien, liebe Kinder u. Jugendliche, liebe Ottnangerinnen u. Ottnanger!

Am 1. Juli fand bei gutem Wetter in der Kohlgrube das erste Familienfest der Kinderfreunde Ottnang-Wolfsegg statt.

Neben einer Hüpfburg, vielen Spielgeräten, selbstgemachten Bauernkrapfen von der Firma Krapfen&Co und Getränken gab es auch noch einen Stationenpass, den die Kinder zu bewältigen hatten. Für den vollen Pass gab es eine Belohnung!

44 solcher Stationenpässe wurden an diesem Tag ausgestellt und wir Kinderfreunde sind begeistert, dass unser erstes Familienfest so gut angenommen worden ist!



Wir möchten uns auch bei den vielen privaten Spenderinnen und Spendern, sowie bei allen Firmen, die uns mit einem Sponsoring unterstützt haben, herzlich bedanken!

Gemeinschaftswandertag der Freundschaftskinder mit der Jungschar

Ein tolles Erlebnis für die Freundschaftskinder (6-11 Jahre, Kindergruppe der Kinderfreunde) war auch der gemeinschaftliche Wandertag mit der Jungschar der Pfarre Wolfsegg. „Gemeinschaft verbindet!“, wäre ein treffendes Motto für diesen Tag gewesen.

Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Aktivitäten!

Informationen – Freundschaftskinder –

Kilian Hindelang & Linner Stefanie:

Beginnend mit 23. September starten wir in unser zweites Jahr!

Anmeldungen unter 0650/9200 663 – Kilian Hindelang



Foto u. Text: Kinderfreunde Ottnang-Wolfsegg

Gratis-Tausch von energiefressenden Haushaltsgeräten



Der Tausch von energiefressenden Haushaltsgeräten in einkommenschwachen Haushalten wird aktuell bis zu 100% vom Staat gefördert:

Die aktuell hohen Energiepreise stellen eine Herausforderung für Menschen mit geringem Einkommen dar. Einkommenschwache Haushalte nutzen oft alte, energiefressende Elektrogroßgeräte, da sie sich keine energieeffizienten Geräte leisten können.



Der Klimafonds fördert mit dem Pilotprogramm „Energiesparen im Haushalt: Beratung & Gerätetausch“ erstmalig Energiesparberatungen und den Austausch von energiefressenden

Elektrogroßgeräten in Haushalten mit geringem Einkommen.

Durchgeführt wird die Beratung von der Caritas. Der Antrag für einen Beratungstermin erfolgt über diese Website: -> <https://www.caritas.at/hilfe-angebote/angebote/nothilfe/energiesparberatung>



Sauber Heizen für Alle!

Diese Förderung gilt ebenfalls für Menschen mit geringem Einkommen und auch hier ist eine Förderung bis 100% möglich. Gefördert wird der Ersatz eines fossilen Heizungssystems (Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und Strom-betriebene Nacht- oder Direktspeicheröfen) durch ein neues klimafreundliches Heizungssystem.

Gefördert wird in erster Linie der Anschluss an eine klimafreundliche oder hocheffiziente Nah-/Fernwärme. Ist diese Anschlussmöglichkeit nicht gegeben, wird der Umstieg auf eine Holzcentralheizung oder eine Wärmepumpe gefördert. Gefördert werden Material-, Montage-, Planungskosten und sogar Entsorgungskosten für außer Betrieb genommene Kessel.



https://www.umweltfoerderung.at/fileadmin/user_upload/umweltfoerderung/private/sauber_heizen_fuer_alle/Infoblatt_Sauber_Heizen_2023.pdf



Mehr Informationen zum Thema Energie- und Klimawende in unserer Region finden Sie unter www.kemva.at, der Website der Klima- und Energiemodellregion Vöckla-Ager!



Eltern Kind Zentrum

Wir starten mit unseren Spielgruppen wieder ab 19.09.2023 Auskünfte und
Anfragen über freie Plätze gerne unter **0699/16886425** bei
Bettina Pillichshammer.

Es gibt für jede Altersgruppe eine Spielgruppe - 4 Jahre!

Taferlklassler, Tintenpatzer...*

Wie Eltern ihre Volksschüler gut begleiten!
Andrea Eder (Elternbildnerin)

Di, 19.09.2023,
14:30:00-17:30Uhr
Preis: € 4,-



Yoga für Frauen und Männer

Alice Nnadi (Dipl. Hataha Yogatrainerin)

Di, 12.09, 18:30-20:00 Uhr (10x)
Preis: € 130,- Einstieg jederzeit möglich

Ausflug zum Bauernhof Redlberger**

Mi, 27.9.2023 ab 15:00-18:00 Uhr
Preis: € 12,-/Person ab 2 Jahre

Workshop Babyschlaf

Bettina Dutzler

Sa, 07.10.2023, 09:00-12:00
Preis: € 4,-

Die Fotografin kommt ins EKIZ

Kathrin Adelsgruber

Fr, 20.10.2023, 13:00 -18:00 Uhr
Preis: € 28,- + € 2,- Vermittlungsgebühr

Offener Treff

jeden Donnerstag, ab 14.09.2023 von 09:00-
11:00 Uhr

Still und Babygruppe

jeden 4.Montag im Monat 09:15-10:45 Uhr
€ 10,-/Termin

Mutterberatungstermine

jeden ersten Dienstag im Monat
14:00-16:00 Uhr

Anmeldung unter: 07672/702 73421 oder per Mail bh-vb.post@ooe.gv.at, BH Vöcklabruck

Eltern Kind Zentrum Ott nang

Teichweg 4, 4901 Ott nang

T: 0699/16886425

ekiz.ottnang@kinderfreunde.cc

www.kinderfreunde.cc/ekiz.ottnang

 Bundesministerium
Arbeit, Familie und Jugend



Karl Hittmair e.U.

- Transporte
- Natursteinmauern
- Gartengestaltung
- Baggerungen
- PVC Rohre
- Regenwassertanks
- Erdbau
- Baustoffrecycling
- Zierkies



**4902 Wolfsegg
Deisenham 12**

www.hittmair.at

**Tel.: 07676/7383
office@hittmair.at**



ENGL-GLAS
Isolierglas & Sicherheitsglaserzeugung



ISOLIERGLAS
SICHERHEITSGLAS
ESG / VSG

EIN HAUS AUS EDER ZIEGEL.

**FÜRS
LEBEN
GEBAUT.**



Wertbeständig. Nachhaltig. Regional.

Ein Haus aus EDER Vollwertziegel ist ein Schritt in die neue (Wohn-) Zukunft. Durch seine hohe Speichermasse und die Füllung mit Mineralwollflocken sorgt er für ausgezeichnete Wärmedämmung und höchsten Schallkomfort - und bietet das ganze Jahr ein angenehm ausgeglichenes Raumklima. Die EDER Ziegel-Profis beraten Sie gerne - Infos und Kontakt auf eder.co.at

Zukunft Bauen.

EDER

HOFMANN

GmbH.&CO.KG

BAUNTERNEHMUNG

KIES • BETON • ASPHALT

4846 REDLHAM TEL. 07674/611-0

Kindergartenanmeldung für das Kindergartenjahr 2024/25

Termine:

Montag: 22. Jänner 2024

Dienstag: 23. Jänner 2024

**jeweils von 14:00 – 16:00 Uhr
in den Kindergärten Ottngang und Thomasroith**



Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um **telefonische Terminvereinbarung** ab 4. Dezember 2023.

Montag und Dienstag in Ottngang jeweils von **13:00 - 14:00 Uhr**
in Thomasroith jeweils von **7:00 - 7:30** und von **12:30 - 13:00 Uhr**

Kindergartenleitung Ottngang: Barbara Kolb, Tel.: 07676/7155
Kindergartenleitung Thomasroith: Sandra Betschki, Tel.: 07676/7000

Zur Anmeldung benötigen wir:

- ❖ Ihr Kind
- ❖ Geburtsurkunde Ihres Kindes
- ❖ Impfpass Ihres Kindes

Krabbelstubenanmeldung für das Krabbelstubenjahr 2024/2025

GEMEINSAM WACHSEN



Telefonnummer: 0677 / 62858371

E-Mail: krabbelstube.thomasroith@gmail.com

Telefonische Anmeldung:

Ab 4. Dezember den ganzen
Dezember immer Montag und
Dienstag 13:30-16:00Uhr.

Einschreibung:

Die Einschreibung für das
Krabbelstubenjahr 2024/25 erfolgt im
Jänner 2024. Ein Termin dafür wird bei der
telefonischen Anmeldung festgelegt.

Voraussetzungen für die Aufnahme in der Krabbelstube sind:

- Berufsbestätigung der/des
Erziehungsberechtigten
- Eine Arbeitsbestätigung mit
genauer Aufgliederung der
Arbeitstage und des
Stundenausmaßes

Handwerk trifft auf Design.

MADE IN HAUSRUCK
www.schachreiter.at

SIA 5.0

KÜCHENDESIGN BY SCHACHREITER

WWW.SCHACHREITER.AT

gröstlinger
Fliesen & Kachelöfen

Ing. Thomas Gröstlinger
Achleithen 3, 4901 Ottang

M +43 664 9060409
www.groestlinger.com

UNIMET
Metallverarbeitung

www.unimet.at
4841 Ungenach 63 Tel. 07672/84777

- WINTERGÄRTEN
- PORTALBAU
- ALU- GLAS FASSADEN
- STAHL- GLAS FASSADEN
- SCHLOSSERARBEITEN
- ENERGIESYSTEME

unimet.at

Cablevision Nöhmer schafft Zukunft

Glasfasernetz in Ottnang wird flächendeckend ausgebaut

Die Zukunft liegt im Breitband-Internet und auch in Ottnang ist diese bereits jetzt Realität. Versorgung mit Glasfaser ist ein regionaler Standortfaktor von stetig wachsender Bedeutung.

Wir arbeiten, studieren und lernen vermehrt im Homeoffice und da macht sich das Problem einer langsamen Internetverbindung schnell bemerkbar. Für Homeoffice, Distance Learning, Onlineshopping und -streaming, für mehrere Familienmitglieder gleichzeitig, ist Glasfaser das beste Medium.

Glasfaserinternet von Cablevision Nöhmer überzeugt nicht nur durch Schnelligkeit, Sicherheit und Stabilität, sondern sorgt auch für eine Wertsteigerung Ihrer Immobilie.

Glasfaser verfügt gegenüber älteren Technologien wie zum Beispiel herkömmlichen Kupferkabeln über eine Vielzahl an Vorteilen. Die Daten werden optisch in Lichtgeschwindigkeit übertragen, was für schnellstes und vollkommen entspanntes Gaming und Streaming sorgt, aber auch perfekte Leistung bei Home-Office Anwendungen wie Videocalls, hohen Up- und Downloadanforderungen etc. gewährleistet. – ohne Limit und ohne Beschränkung der Personenzahl.



Ab 2024 wird auch Ihre Gemeinde, Ottnang in den Ortschaften Vornwald, Plötzenedt, Grünbach, Oberkienberg, Redl, Kronabitten, Untermühlau, Obermühlau, Hausruckedt, stetig ausgebaut und an das Glasfasernetz von Cablevision Nöhmer angeschlossen.

Haben Sie noch keinen Anschluss?

Dann noch schnell melden und vom unschlagbar günstigen Anschluss-Angebot profitieren:

Wenn Sie Interesse an einem Anschluss an das „Immer schnelle Internet“ von Cablevision Nöhmer haben, bekunden Sie dieses direkt bei Daniel Leitner, unter daniel.leitner@cn.at oder +43 664 78009444.

Er berät Sie gerne
telefonisch,
schriftlich oder
persönlich bei
Ihnen Zuhause.



Nöhmer Glasfaser GmbH
Gahberggasse 19
4861 Schörfling am Attersee



Text u. Fotos: Nöhmer

Veranstaltungen September-Dezember 2023

15.09.2023, 20:00 Uhr

Hallenfest Union Bruckmühl

16.09.2023, 13:30 Uhr, Boccia-Turnier

17.09.2023, 10:30 Uhr, Frühschoppen

Stocksporthalle Bruckmühl

30.09.2023, 14:00 Uhr

VS Ottnang, 10. Ottnanger Gstanzlsingen

05.10.2023, 12:00 Uhr

Kienastenhof, Brotbacktag (12:00 Uhr) und

Treffen des Jahrganges 1953 (17:00 Uhr)

07.10.2023, 16:00 und 20:00 Uhr

Stadtsaal Schwanenstadt, Jubiläumskonzert

Hausruckchor Ottnang-Manning mit dem "Coro

Sasso Rosso" und "Singfoniker in f"

12.10.2023, 19:30 Uhr

Pfarrsaal St. Stephanus, Ottnang

"WENN WELTANSCHAUUNGEN SPALTEN"

mit Mag. Herbert Mühringer

14.10.2023, 16:00 und 20:00 Uhr,

Pfarrkirche Ottnang, Jubiläumskonzert

Hausruckchor Ottnang-Manning mit dem

"Grenzlandchor Arnoldstein" und "Singfoniker in f"

22.10.2023, 14:00 - 19:00 Uhr

Kienastenhof, Tag des offenen Ateliers

Handwerk und Kunst (ausgeschrieben vom Amt der

OÖ Landesregierung, Abteilung Kultur)

09.11.2023, 19:30 Uhr

Pfarrzentrum Ottnang/H., "LETZTE HILFE KURS....WEIL

DER TOD EIN THEMA IST" mit Dr. Martin Prein

11.11.2023 – 12.11.2023, 09:00 - 17:00 Uhr,

Stockschützenhalle Zell a.P., Vereinsausstellung

Kleintierzüchter E7 Thomasroith-Zell a.P.

25.11.2023, 17:30 Uhr

FF-Haus Ottnang

10. Ottnanger Perchtenlauf

25.11.2023, 19:30 Uhr

Turnsaal VS Ottnang, Gemeinschaftskonzert

Musikverein Bruckmühl + BKK Thomasroith

01.12.2023, 15:00 Uhr

Gemeindesaal Holzleithen

Adventmarkt der SPÖ Frauen Ottnang a.H.

02.12.2023, 19:00 Uhr

Turnsaal Volksschule Ottnang

Wunschkonzert Musikverein Ottnang-Manning

03.12.2023, 10.12.2023, 17.12.2023 (ganztägig),

Kienastenhof

Krippenausstellung - Anmeldung erforderlich!

08.12.2023, 18:00 Uhr

Adventsingen in der Barabarakirche Thomasroith

Rud(e)lchor

16.12.2023, 17:00 Uhr

Stadtpfarrkirche Schwanenstadt

Adventsingen des Hausruckchor Ottnang-Manning

17.12.2023, 16:00 Uhr

Pfarrkirche Ottnang, Adventsingen

des Hausruckchor Ottnang-Manning

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Auch im Internet:

www.ottnang.ooe.gv.at/Veranstaltungen



Wir-Land

70 Jahre

Wir - Geburtsjahr 1953 -treffen
uns am 5. Oktober (17.00 Uhr)
zum Brotbacktag auf einen gratis
Mostspritzer am Kienastenhof
zu Englfing.

Für weitere Getränke und Jause ist
gesorgt.

www.wir-land.at

Family Days im AEC



Bei den Family Days im

Ars Electronica Center ist Ausprobieren, Mitmachen und
Nachdenken angesagt. Bei Workshops und Touren kann
man den Geheimnissen des Gehirns auf die Spur gehen.

**Am 28. und 29. Oktober gibt es für OÖ Familienkarten-
inhaber 50 % Ermäßigung auf die Entdeckungsreise.**

Weitere Informationen: www.familienkarte.at bzw.
ars.electronica.art



Frischemarkt Ottnang

jeden ersten Samstag im Monat
von 9 – 11.30 Uhr

Reisebüro Kaltenbrunner
(Halle Tankstelle)

- 07.10.2023** Oktoberfest
(Weißwürste, Bier,
Musikverein)
- 04.11.2023** Heiße Zwetschke &
Krampamperl (Rosner),
Glühmost, Punsch,
Bauernkrapfen u.
Pofesen (Bäuerinnen)
- 02.12.2023** Kletzenbrotverkostung,
Glühmost/Punsch,
Nikolaus

Änderungen vorbehalten!

EINLADUNG ZUM

Sturmstand

der FF Bruckmühl

Feuerwehrhaus Bruckmühl
Samstag, 07. Oktober 2023
ab 16:00 Uhr



AUF EUER KOMMEN FREUEN
SICH DIE KAMERADEN DER
BEWERBSGRUPPE BRUCKMÜHL

Innovativ Modern International



Gestalte jetzt deine Zukunft

Besuche uns an den Tagen der offenen
Tür am 24. & 25.11.23 oder schau bei
unseren Schnuppertagen vorbei!



Know-how verändert

HÖHERE TECHNISCHE
BUNDESLEHRANSTALT VÖCKLABRUCK

Bahnhofstraße 42, 4840 Vöcklabruck
Tel +43 7672 24605 · Fax +43 7672 27805
Mail office@htlvb.at · www.htlvb.at



Informationen unter

abz lambach
agrar bildungs zentrum



Tage der offenen Schule



Hauswirtschaft

- Ernährung und Wirtschaft
- Kleinkindbetreuung und Soziales

Pferdewirtschaft

- Pferdewirtschaft (4-jährig)
- Horse Management & Economics
(6-jährig mit Maturaabschluss)

Sa. 21. Okt. 2023
09.00 - 16.00 Uhr

Landwirtschaft

- Agrar – Handwerk – Praxis

Fr. 13. Okt. 2023
15.00 - 19.00 Uhr

aktuelle INFOS:
www.abzlambach.at

wasser · wärme · energie

HÖDLMOSE

Franz Hödlmoser GmbH & Co KG · A-4901 Ottnang a. H. · Tel. 07676 / 73 50

www.hoedlmoser.at



DR. THOMAS ZELLINGER

öffentlicher Notar

Sparkassenplatz 2
4690 Schwanenstadt
Tel.: 07673 / 3664 Fax -10
e-mail: zellinger@notar.at



küche&co

Ing. Robert Deisenhammer

Neue Heimat 26
A-4901 Ottnang

Tel. 0664/3572451
www.kueche-co.at

Einbauküchen Essplätze
Haushaltsgeräte Fussböden



Thomas Fellner

Hauxmoos 11
4902 Wolfsegg
- Kohlgrube
T. 07676 / 200 63
H. 0676 / 611 53 93
www.karosserie-fellner.at
office@karosserie-fellner.at

KFZ Spenglerei | Lackierung | Autoglas



Dipl. Ing. Herbert Ahrer
staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsultent für Vermessungswesen
Zivilgeometer

**Ihr kompetenter Partner
in allen Vermessungsangelegenheiten**

Grundstücksvermessung
Bauplatzschaffung, Bauplatzerklärungen, Straßenvermessungen, ...

Technische Vermessung
Baubastückung, Höhen- und Schichtenpläne, Präzisionsmessung, ...

GIS, grafische Datenverarbeitung
Leitungskataster, Grundstücksverwaltung, Sachdatenverwaltung,
Flächenwidmungspläne, Entwicklungskonzepte, ...

GPS & Beratung
GPS Beratung, Vermessung und Auswertung, Navigationssysteme, ...

Zur Beratung in allen Vermessungsangelegenheiten
stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung



Vermessungskanzlei DI Ahrer
Feldgasse 17, 4840 Vöcklabruck
Tel.: +43 (7672) 722 68 - 0
Fax: +43 (7672) 722 68 - 22
eMail: vermessung.ahrer@geocomp.at
Website: <http://ahrer.geocomp.at>

Rückblick Ferienspaß 2023



Abenteuerland Flosse Aldiana Ampflwang



Nachmittag beim RK Thomasroith



Kegeln auf der Ladenbahn



Brot backen am Kienastenhof



Richtiger Umgang mit dem Hund



Den Tönen auf der Spur



Ein Nachmittag bei der Feuerwehr



Ottninger Bauerngemeinschaft Hand in Hand

Der Sommer war heuer wieder eine besondere Herausforderung für die Landwirtschaft. Zuerst die Trockenheit, gefolgt von Regen und Sturm der teilweise massive Qualitätseinbußen und Sturmschäden mit sich brachte. Trotzdem sind wir dankbar für all die Ernte, die wir im heurigen Jahr wieder einbringen dürfen.

Wie heißt es so schön:“ In einem dankbaren Herzen herrscht ewiger Sommer.“

Passend dazu möchten wir diesmal ein Thema aufgreifen, das uns sehr am Herzen liegt:

Brot ist Leben!

Und das Leben sollte man nicht so einfach wegschmeißen. Richtig gelagert und restlos und sinnvoll verwertet, erfährt dieses essenzielle Lebensmittel seine ihm zustehende Wertschätzung.

Lagertemperatur

Bei einer Zimmertemperatur von 18 bis 22 °C fühlt sich Brot am wohlsten. Der Kühlschrank ist für Brot ein Tabu, denn dort verliert es rasch an Feuchtigkeit und wird somit schneller trocken und verliert auch an Geschmack. Tiefkühlen ist aber eine perfekte Möglichkeit, Brot über eine längere Zeit aufzubewahren. Je nach Brotsorte und Größe beträgt dort die Haltbarkeit 3-4 Monate. Ganze eingefrorene Brotstriezel bzw. Brotlaibe lässt man am besten über Nacht auftauen. Kleingebäck kurz antauen lassen und im Backrohr bei 180-200 °C knusprig aufbacken.



Geeignete Gefäße

Ob Brotkasten, -topf, -sackerl oder Brotlade. Wichtig ist, Brot so zu lagern, dass die Luft zirkulieren kann. Denn durch den Luftstau kann sich schneller Schimmel bilden. Brotgefäße gibt es in verschiedenen Ausführungen (Topf, Dose) und in verschiedenen Materialien.

Wichtig: Das Material sollte atmungsaktiv sein (Holz-Zirbe, unglasierte Keramik, Stoff-Leinen) bzw. mit Lüftungslöchern (bei Metall- oder Plastikgefäßen) ausgestattet sein, damit die Feuchtigkeit entweichen kann. Optimale Lagerbedingungen sind z.B. in einem unglasierten Tontopf. Der einzige Nachteil dabei ist, dass die Kruste schneller weich wird als z.B. in einer Holzdose oder -lade.

Tipp: Macht es wie die Bäcker – angeschnittenes Brot immer auf die Schnittfläche stellen, damit dieses nicht so rasch austrocknet.

Wichtig: Brotgefäße sollten regelmäßig gereinigt werden (mit Essigwasser), da Krümel die Schimmelbildung beschleunigen.

Lagerung im Sackerl

Plastiksackerl oder auch Papiersackerl mit Kunststoff-Sichtfenster sind zum Lagern ungeeignet. Stoffbeutel und Papiersackerl sind auch nicht ganz ideal, weil das Brot leicht austrocknet. Denn Stoff, aber auch Papier entzieht dem Brot Wasser. Für eine kurzfristige Lagerung sind Papier- oder Stoffsackerl aber durchaus geeignet, hier ist Leinen sehr empfehlenswert.

Haltbarkeit

Als Grundregel gilt: Helle Backwaren halten weniger lange als Dunkle.

Brote mit einem hohen Weizenanteil trocknen schneller aus als z.B. Roggen- oder Dinkelbrote. Vollkornbrote bleiben länger frisch als Backwaren aus Feinmehl.

Und Sauerteigbrote bleiben länger saftig und frisch als Brote, die nur mit Germ hergestellt wurden. Vorgeschnittenes Brot oder Kleingebäck wird schneller hart als große Striezel oder Laibe.

Helles Weizenbrot: 1-2 Tage, Weizenmischbrot: 2-4 Tage,
Roggenbrot und Vollkornbrot: 5-7 Tage

Und zum Abschluss noch ein *Rezepttipp* zur Verwertung von altem Brot:

Brotchips

Dazu das Brot oder Gebäck in feine Scheiben schneiden. Am besten funktioniert das mit einer Brotschneidemaschine, die auf die feinste Stufe gestellt wird. Die feinen Brotscheiben auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech legen und in grobe Stücke reißen/brechen. Danach mit etwas Öl, einer Prise Salz und z.B.: etwas Knoblauch, Paprikapulver oder Kräutern würzen. Nun die Brotstücke per Hand noch gut mit der Öl-Salz-Mischung vermengen und verteilen. Im Backofen knusprig backen bei etwa 160°C und als Alternative zu Chips und Co genießen oder über den Salat streuen. Der Backvorgang dauert ca. 5 bis maximal 7 Minuten im Rohr.

Im Juli durften wir Bäuerinnen zu Ferienbeginn gemeinsam mit Bernhard vom Harmoniestüberl den **Ferienspaß** zum Thema „Von der Milch zum Eis“ ausrichten.

20 Kinder waren mit voller Begeisterung dabei, konnten nachvollziehen, woher die Zutaten des schmackhaften Desserts stammen, Beeren sammeln, die Kühe besuchen, den Bauernhof erleben.

Und als kulinarischen Leckerbissen und Abschluss des erlebnisreichen Tages genossen alle das wirklich köstlich-cremige Eis.

Danke an alle Mitwirkenden: an das Bäuerinnenteam, Julia und Tobias für die Location (Mechtlhof) und Bernhard für die Workshopleitung.



TIPP:

Am **Samstag, 4.11.** freuen wir Bäuerinnen uns über euren Besuch am Frischemarkt Ottwang von 9-11.30 h.

Wir backen für euch
Pofesen und Bauernkrapfen.



Fotos und Bericht: Magdalena Steinbauer



Einladung zum Info- und Beitrittsabend

„Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft Ottnang a.H.“

Dienstag, 10.10.2023, 19:00 Uhr

Sitzungssaal im Alten- und Pflegeheim Ottnang a.H.

- ✓ Sie möchten sauberen und regional erzeugten Strom zu einem günstigen Preis kaufen und/oder verkaufen?
- ✓ Sie möchten dadurch die Gemeinschaft stärken und die Stromnetze entlasten?
- ✓ Sie möchten einen Beitrag zum Klimaschutz leisten?

Das alles wird durch die Mitgliedschaft im Verein „Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft Ottnang a.H.“ (ZVR 1708011405) möglich. Beim Infoabend erhalten Sie zum ersten Informationen und zum anderen kann die Mitgliedschaft beantragt werden. Dafür ist bitte unbedingt mitzubringen:

- Die letzte Jahresabrechnung für den betreffenden Verbrauchszählpunkt
- Die aktuelle Einspeisegenehmigung der Netz OÖ GmbH für den betreffenden Erzeugungszählpunkt

Wohnen in Ottnang am Hausruck/Thomasroith

Bedarfserhebung für ein gemeinnütziges Wohnbauprojekt Thomasroith

Vorname

Nachname

Straße, PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Deinen vollständig ausgefüllten Abschnitt bitte an die Marktgemeinde Ottnang a.H. retournieren.

E-Mail: gemeinde@ottnang.ooe.gv.at, Marktplatz 1, 4901 Ottnang a.H.

Ich interessiere mich für eine Wohnung mit:

- 55 m² 75 m² 110 m² (Reihenhaus mit Garten)

Meine bevorzugte Finanzierungsvariante ist:

- Miete
 Miete mit nachträglicher Kaufoption
 Eigentum